

Fragestunde - Nr. StVV - FS 3/2023 (§ 39 GOSTVV)		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09.02.2022		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Gewaltschutzambulanz 2024 nur in der Stadt Bremen? (CDU) - Tischvorlage

Im Frühjahr 2024 soll lt. Presseberichten eine niedrigschwellige Gewaltschutzambulanz als Anlaufstelle für Erwachsene und Kinder am Klinikum Bremen-Mitte eröffnet werden. Vorbild ist eine ähnliche Einrichtung an der Berliner Charité, die es seit 2014 gibt.

Das Land Bremen hat lt. Gesundheitssenatorin Bernhard hierfür 2022 als Anschubfinanzierung 125.000 € und 2023 weitere 200.000 € zur Verfügung gestellt. Am Klinikum Bremerhaven Reinkenheide gibt es bereits eine „anonyme Spurensicherung“ für Frauen, die vorerst noch keine Anzeige erstatten möchten. Eine Gewaltschutzambulanz für Erwachsene und Kinder gibt es jedoch nicht.

Wir fragen den Magistrat:

1. Hält der Magistrat eine Einrichtung einer Gewaltschutzambulanz am Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide für Erwachsene und Kinder für sinnvoll?
 - a) Falls ja, warum hat der Magistrat hier bislang nicht interveniert?
 - b) Falls nein, warum nicht?

Thorsten Raschen
Ralf Holz
und CDU-Fraktion